

# Programm

## **1.-Milonga Triste. (traurige Milonga)**

Argentinien

**der Rhythmus: Milonga 1936**

**Musik: Sebastian Piana**

**Text: Homero Manzi**

## **2.-El Espantapajaros. (Die Vogelscheuche) aus Ecuador**

Ecuador

**der Rhythmus: Pasillo 1930**

**Musik: Gerardo Guevara Viteri**

**Text: Maria Tejada**

## **3.-Ojos Azules. (Blaue Augen) aus Ecuador**

Ecuador

**der Rhythmus: Tonada. 1958**

**Musik und Text: Ruben Uquillas**

## **4.-Romance de mi Destino ( Romanze meines Schicksals)**

Ecuador

**der Rhythmus: Pasillo 1938**

**Musik: Gonzalo Vera Santos**

**Text. Gedicht von Abel Romeo Castillo**

## **5.-Odio y Amor (Hass und Liebe)**

Ecuador

**der Rhythmus: Pasillo 1935**

**Musik und Text: Victor Aurelio Paredes**

## **6.-Reir Llorando (Lachend Weinen)**

Ecuador

**der Rhythmus: Pasillo 1937**

**Musik und Text: Carlos Amable Ortiz Merizalde**

## **7.-Danse de la chevre (Tanz der Ziege)**

Frankreich

**Flauta Solo 1921**

**Komponist: Arthur Honegger.**

## **8.-Esperanzas (Hoffnung)**

Ecuador

**der Rhythmus: Sanjuanito 1957**

**Musik und Text: Gonzalo Moncayo**

**P A U S E**

## **9.- Volver (Zurückkehren)**

Argentinien

**der Rhythmus: Tango 1935 Klawier solo**

**Musik: Carlos Gardel**

**Text: Alfredo Le pera**

## **10.-La Leyenda Incasica (Inca Legend)**

Ecuador

**der Rhythmus: Werk 1900**

**Komponist: Sixto Maria Duran Cardenas**

## **11.-Chacarera (Bauer der Ranch)**

Argentinien

**der Rhythmus: Chacarera 1998**

**Komponist: Adolfo Abalos**

## **12.-Juan Panadero (Johannes Bäcker)**

Argentinien

**der Rhythmus: Zamba 1970**

**Musik und Text: Pedro Aznar**

## **13.-Libertango ( Freiheit)**

Argentinien

**der Rhythmus: Tango 1974**

**Musik : Astor Piazzolla**

## **Erklärung der Rhythmen**

**Milonga.-** Die Milonga ist ein Volksmusikgenre von River Plate, typisch für Argentinien, Uruguay und Rio Grande do Sul. Das Genre stammt aus der Gaucho- Kultur im Binärtakt, aber oft mit Gitarrenbegleitung im 6/8-Takt.

**Pasillo.-** Der ecuadorianische Korridor ist ein Musikgenre, das vom grossen kolumbianischen Korridor abgeleitet wurde; und das es ein indigener Volkstanz war, eine lokale Adaptation des österreichischen Walzers. Der ecuadorianische Korridor nahm einen langsamen und melancholischen Rhythmus an, der in tiefen Tönen gespielt wird und der ihn von den Korridoren der anderen Länder unterscheidet, die zu Gran Colombia gehörten.

**Tonada.-** Die Tonada (Melodie) ist eine weitere unter den Rhythmen unseres Landes, zusammen mit Pasillo, Sanjuanito, und anderen populären Harmonien. Seine Notizen werden seit der Antike in den Ecken, Strassen und Vierteln von Quito nachgebildet. Fröhliche Musik, klangvolle Tochter der Rassenmischung.

**Sanjuanito.-** Das Sanjuanito ist ein sehr fröhlicher Rhythmus mit traurigen Text, der beim Hören einen Kontrast provoziert; Dieser Rhythmus wird mit für das Imbabura-Gebiet typischen Instrumenten wie dem Rondador, dem Pingullo, den Flöten und Trommeln interpretiert.

**Tango.-** Der Tango ist sanft wogend, mit einem gemessenen und gewagten Rhythmus. Es wird nicht willkürlich und starr getanzt. Kurz nachdem er bekannt wurde, brachten ihn die Compadritos in das alte Viertel Corrales, und Tango brach in die Piringundines ein, wo bereits die traditionelle Milonga getanzt wurde.

**Chacarera.-** Die Chacarera ist ein traditioneller Rhythmus und Tanz aus Argentinien, hauptsächlich aus der Provinz Santiago del Estero. Es wird traditionell mit Gitarre, Violine und Legüero-Basstrommel aufgeführt. Es gibt traditionelle gesungene Chacareras sowie nur instrumentale.

**Zamba.-** Der Zamba ist eine für die nördlichen Provinzen Argentiniens typische Tanzart. Er wurde als Nationaltanz Argentiniens vorgeschlagen.